Unruhige Zeiten, feste Werte

Symposion aus Anlass des 80. Geburtstags von Georg Kohler

Stand: 12.3.2025

Datum und Uhrzeit: Donnerstag, 26. Juni 2025, 18–19.45 Uhr
Ort: Universität Zürich, KO2-F-152
Teilnehmende: Christine Abbt, Katja Gentinetta, Thomas Held, Georg Kohler, Tobias Straumann, Roger de Weck
Moderation: Thomas Zaugg

1. Staat und Liberalismus

Speaker: Thomas Held und Tobias Straumann

Fakultative Literatur

Georg Kohler, Grundsatztreue und Beweglichkeit, Liberalismus und Konflikt. Zu Otfried Höffes Kritik der Marktfreiheit, in: Michael Kühnlein (Hg.), Das Risiko der Freiheit. Im interdisziplinären Gespräch mit Otfried Höffe, Baden-Baden 2018, S. 127–142.

Georg Kohler, Solons schwierige Erbschaft oder: Der objektive Faktor. Gesetzgebung und Gegenwartsmoderne, in: Alain Griffel (Hg.), Vom Wert einer guten Gesetzgebung. 16 Essays, Zürich, St. Gallen 2014, S. 39–48.

2. Demokratie und Selbstbestimmungsrecht

Speaker: Katja Gentinetta und Roger de Weck

Fakultative Literatur

Georg Kohler, Volkssouveränität und Direkte Demokratie. Über einen zweideutigen Begriff und das aktuelle Problem der Schweiz, in: Mathias Lindenau, Marcel Meier Kressig (Hg.), Herausforderungen für die Demokratie. Überlegungen zu Skepsis, Kohärenz, Macht und Repräsentation, Bielefeld 2021, S. 95–118.

Georg Kohler, Selbstbestimmung, individuell und kollektiv. Oder: Rousseaus Problem, in: Jörg Fisch (Hg.), Die Verteilung der Welt. Selbstbestimmung und das Selbstbestimmungsrecht der Völker, München 2011, S. 3–21.

3. Gemeinsinn und Bürgertugend

Speaker: Christine Abbt und Georg Kohler

Fakultative Literatur

Georg Kohler, Bürgertugend und Willensnation. Über den Gemeinsinn und die Schweiz, Zürich 2010.

Georg Kohler, „Fiesco muss sterben!“ Schiller und Kant über polity und politics, in: Athenäum 15, 2005, S. 181–201.